

22.02.2018 – 09:03 Uhr

Calastone prognostiziert über £1,9 Mrd. Ersparnisse für den Investmentfondsmarkt durch Umstellung zu Blockchain

London (ots/PRNewswire) -

- Studie von Calastone zeigt, dass die Migration zu Blockchain über 1,9 Mrd. Pfund* Kosteneinsparungen für den globalen Investmentfondsmarkt generieren könnte
- Die Studie folgt einem aktuellen Bericht von Forrester, aus dem hervorgeht, dass Calastone durch die Automatisierung wichtiger globaler Fondsmärkte bereits mehr als 458 Mio. Pfund an Einsparungen für Investmentfonds erzielt hat.
- Die Daten von Calastone zeigen das erhebliche Wertschöpfungspotential der Blockchain für Industrie und Investoren.

Die Studie von Calastone, dem globalen Netzwerk für Fondstransaktionen, prognostiziert mögliche Kosteneinsparungen für den globalen Investmentfondsmarkt im Wert von mehr als 1,9 Mrd. Pfund*, die sich aus der Umstellung auf eine Blockchain-fähige verteilte Marktinfrastruktur ergeben.

Die prognostizierten Einsparungen zeigen das Ausmaß der finanziellen Auswirkungen, die eine stärkere Automatisierung und Vernetzung in den Fondsmarkt einbringen könnte. Die Prognosen von Calastone untermauern eine weitere Studie von Forrester, einem der weltweit führenden Forschungs- und Beratungsunternehmen. In dieser Studie wurden die finanziellen Auswirkungen analysiert, die Calastones gegenwärtiges Transaktionsnetzwerk bereits auf den globalen Fondsmarkt hatte. Die Untersuchungen von Forrester zeigen, dass die Transaktionsautomatisierung durch Calastone in den vergangenen sechs Jahren Einsparungen in Höhe von 458 Mio. Pfund erbracht hat.

Forrester-Forschung zeigt heute signifikante Kosteneinsparungen auf globalem Marktniveau

Forrester führte eine globale Marktstudie (<https://www2.calastone.com/totaleconomicimpactreport>) bei 234 Investmentfondsorganisationen durch, um den konkreten Wert und die finanziellen Auswirkungen zu ermitteln, die das Transaktionsnetzwerk von Calastone auf den globalen Fondsmarkt hat, nachdem sie den manuellen Prozess des Fondshandels auf eine automatisierte Netzwerkinfrastruktur umgestellt hatten. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigten, dass Calastone durch die Bewältigung der Fluktuation und der operativen Ineffizienzen während des gesamten Transaktionszyklus über alle Handelspartner hinweg signifikante Nettovorteile für den Markt generieren und in den vergangenen sechs Jahren Kosteneinsparungen in Höhe von mehr als 458 Mio. Pfund erzielen konnte. Die Studie deckt die wichtigsten globalen Märkte von Calastone ab, darunter Großbritannien, Irland, Luxemburg, Hongkong, Singapur, Taiwan und Australien.

Die Ergebnisse zeigten fünf entscheidende Vorteile für Fondsgesellschaften bei der Anbindung an das automatisierte Transaktionsnetzwerk von Calastone: verbesserte Bearbeitungszeiten, Verringerung manueller Fehler (und der dafür erforderlichen Zeit), Skalierbarkeit und Verarbeitung größerer Handelsvolumina durch erhöhte Flexibilität bei den Handelsfristen, schnellere Reaktionszeiten und größere Transparenz durch bessere Nachvollziehbarkeit von Audits.

Calastone prognostiziert für die Zukunft noch größere Einsparungen - das enorme Potenzial der Blockchain ...

Die Studie von Forrester unterstreicht den Wert, den die Automatisierung durch Calastones globales Netzwerk für Fondstransaktionen bereits für den Handel mit Investmentfonds erbracht hat. Die anschließende Analyse von Calastone bewertet das weitaus größere Ausmaß der Einsparungen, die die Blockchain-fähige verteilte Marktinfrastruktur (Distributed Market Infrastructure, DMI) für den globalen Markt bringen könnte, und rechnet mit beträchtlichen weiteren Kosteneffizienzen von über *1,9 Mrd. £ weltweit.

Die von Calastone veröffentlichten Zahlen stellen den konkreten finanziellen Wert dar, den eine Blockchain-fähige verteilte Marktinfrastruktur liefern kann, indem sie viele der derzeit in das System integrierten, verbleibenden

Ineffizienzen eliminiert, die zu steigendem Kosten-, Risiko-, Betriebs- und Regulierungsdruck führen. In den Fällen, in denen die Netzwerkautomatisierung von Calastone bereits erfolgreich war, bietet eine verteilte Marktinфраstruktur eine skalierbare Lösung, um den Bedürfnissen der Teilnehmer der Fondsindustrie und der Investoren jetzt und in Zukunft gerecht zu werden.

Im Juni hat Calastone die erste Phase der Machbarkeitsstudie für ihre Blockchain-fähige verteilte Marktinфраstruktur (DMI) erfolgreich abgeschlossen. Im Dezember gab das Unternehmen bekannt, dass seine Kernnetzwerktechnologie 2019 auf die Blockchain-Technologie umgestellt wird.

Julien Hammerson, CEO von Calastone, kommentiert die Ergebnisse der Studie:

"Unser Ziel war es, die Fluktuationskosten beim Handel mit Investmentfonds in den Griff zu bekommen, und die Untersuchung von Forrester zeigt den beträchtlichen Wert, den Calastone bereits für den Markt geliefert hat: über 458 Mio. Pfund in den letzten sechs Jahren. Diese Ergebnisse sind ein Beweis dafür, welche Auswirkungen Technologie auf eine Industrie auf globaler Ebene haben kann. Dies ist allerdings erst der erste Schritt ...

Unsere bisherigen Resultate haben bereits zu beträchtlichen Einsparungen für den Sektor geführt. Unsere eigene Analyse betont jedoch, dass diese Vorteile erheblich beschleunigt werden können, wenn die Blockchain-Technologie zur Automatisierung des gesamten Lebenszyklus von Investmentfonds-Transaktionen eingesetzt wird. Durch die Nutzung unserer neuen verteilten Marktinфраstruktur (DMI) bei der Auftragserteilung bis hin zur Abwicklung und Zahlung können Kosteneinsparungen in Höhe von derzeit Millionen auf bis zu fast 2 Milliarden jährlich erzielt werden."

Informationen zu Calastone

Calastone ist das größte globale Netzwerk für Fondstransaktionen und verbindet viele der weltweit führenden Finanzinstitute. Unsere Aufgabe ist es, Fonds für jedermann zugänglich zu machen, indem wir die fluktuationsbedingten Kosten des Handels verringern. Wir setzen intelligente Technologielösungen und Branchenkooperationen ein, um das operationelle Risiko zu senken und die Rentabilität unserer Kunden durch Digitalisierung und Automatisierung zu steigern.

Über 1.400 Kunden in 35 Ländern und Territorien profitieren von den Dienstleistungen von Calastone, die jeden Monat über 7 Mio. Meldungen und 85 Mrd. Pfund an Transaktionen verarbeiten.

Calastone hat seinen Hauptsitz in London und unterhält Niederlassungen in Luxemburg, Hongkong, Taiwan, Singapur und Sydney.

*Calastone-Methodik

Calastone hat die möglichen Kosteneinsparungen durch den Umstieg auf eine verteilte und auf eine Grundlage der Gegenseitigkeit gestellte Marktinфраstruktur anhand von Daten aus der aktuellen Deloitte-Studie 2016 berechnet: "Europe's fund expenses at a crossroads; The benefits of mutualizing the cost of distribution" (Europas Fondsausgaben an einem Scheideweg; Die Vorteile der Mutualisierung der Vertriebskosten). Bei den Berechnungen von Calastone werden die potenziellen Einsparungen an Basispunkten (bps) in den wichtigsten globalen Märkten ermittelt. Die bps-Berechnung von Calastone wurde auf das verwaltete Fondsvermögen auf individueller Marktebene in den folgenden Märkten angewandt: Großbritannien, Irland, Luxemburg, Hongkong, Singapur, Taiwan und Australien.

Kontakt:

FTI Consulting LLP
Ollie Bailey-Pratt/Darius Alexander
calastone@fticonsulting.com
Tel.: +44-020-3727-1000